

# Vaterschaftsfeststellung und -anfechtung

Abstammungsrecht für die gerichtliche, anwaltliche und behördliche Praxis

Bearbeitet von  
Klaus-Jürgen Grün

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2010 2010. Taschenbuch. 285 S. Paperback

ISBN 978 3 503 12610 1

Format (B x L): 15,8 x 23,5 cm

Gewicht: 450 g

[Recht > Zivilrecht > Familienrecht > Sorgerecht, Namensrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Vaterschaftsfeststellung und -anfechtung

Abstammungsrecht für die gerichtliche,  
anwaltliche und behördliche Praxis

Von

**Klaus-Jürgen Grün**

Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

[ESV.info/978 3 503 12610 1](http://ESV.info/978_3_503_12610_1)

1. Auflage 2003

2. Auflage 2010

ISBN 978 3 503 12610 1

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2010

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin

Druck: Danuvia Druckhaus, Neuburg/Donau

## Vorwort

Das Abstammungsrecht dient dazu, den abstammungsrechtlichen Status einer Person auf eine feste und sicher feststellbare Grundlage zu stellen und damit möglichst auf Dauer vor Anzweiflungen zu sichern. Die konkrete Ausgestaltung des Abstammungsrechts hat seit Inkrafttreten des BGB immer wieder grundlegende Wandlungen erfahren, zum einen als Folge der veränderten gesellschaftlichen Anschauungen – insbesondere zur nichtehelichen Abstammung –, zum anderen aber als Reaktion auf die Entwicklung der modernen Fortpflanzungsmedizin.

Die Bedeutung des Abstammungsrechts war bei den weitreichenden Folgen statusrechtlicher Entscheidungen nie größer als heute. Dieser Bedeutung wird die beratende und gerichtliche Praxis nicht immer gerecht und auch die juristische Literatur widmet sich nur recht vereinzelt abstammungsrechtlichen Fragen. Dabei kann die vermeintliche Einfachheit des Abstammungsrechts zu Fehlern verleiten, die gerade wegen der Tragweite von Statusentscheidungen weitreichende und schadensträchtige Folgen haben können.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage im Jahr 2003 haben verschiedene Gesetzesänderungen das materiell-rechtliche Abstammungsrecht weiter reformiert und insbesondere im Bereich der Vaterschaftsanfechtung sowie mit der Neuschaffung einer statusneutralen Vaterschaftsklärung maßgebliche Neuregelungen gebracht. Das gerichtliche Abstammungsverfahren wurde mit dem zum 1. 9. 2009 in Kraft getretenen FamFG völlig umgestaltet. Dies machte eine völlige Neubearbeitung erforderlich.

Der vorliegende Beitrag versucht, sowohl dem nur hin und wieder mit abstammungsrechtlichen Fragen befassten Leser eine Orientierungshilfe zu geben als auch dem in Abstammungssachen erfahrenen Nutzer Ansätze für eine vertiefende Behandlung zu bieten. Dabei werfen gerade die verfahrensrechtlichen Neuregelungen auch für den erfahrenen Abstammungsrechtler Fragen auf, zu deren Beantwortung dieses Buch beitragen soll, wofür die jeweilige Behandlung im verfahrensrechtlichen Kontext und die Vielzahl von Verweisungen auf aktuelle Rechtsprechung und Literatur hilfreich sein dürften.

Am Anfang des Buches findet sich die Darstellung der gesetzlichen Regelungen der Mutterschaft und der Vaterschaftszuordnung. Nach einem umfassenden Kapitel zur Vaterschaftsanerkennung folgen die Themen, die den Schwerpunkt des Beitrags bilden: die gerichtlichen Verfahren zur Feststellung und zur Anfechtung der Vaterschaft einschließlich der damit einhergehenden zahlreichen Nebenfragen – etwa die Verfahrenskostenhilfe oder den einstweiligen Rechtsschutz betreffend. Es folgt dann eine Darstellung des seit 2008 zur Verfügung gestellten Verfahrens zur statusneutralen Klärung der Vaterschaft (§ 1598a BGB). Da im Abstammungsverfahren letztlich die Tatsachenfrage der genetischen Abstammung ausschlaggebend

## *Vorwort*

ist, bilden Ausführungen zur Tatsachenermittlung – insbesondere zum Abstammungsgutachten und seinem Beweiswert – einen weiteren Schwerpunkt. Behandelt werden auch die mit der Durchsetzung der notwendigen Untersuchung und mit der Verweigerung der Mitwirkung hieran verbundenen Probleme. Abgerundet wird der Beitrag durch Ausführungen zu den abstammungsrechtlichen Übergangsvorschriften und zum Internationalen Privatrecht.

Das Buch behandelt das Abstammungsrecht aus der Sicht des seit 20 Jahren im Familienrecht tätigen Praktikers und berücksichtigt die bis April 2010 veröffentlichte Rechtsprechung und Literatur.

Frankfurt am Main, im Juni 2010

Klaus-Jürgen Grün

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	17
Vorbemerkungen .....	21

### KAPITEL I

#### Die gesetzliche Regelung der Mutterschaft

1.	Definitive Mutterschaft .....	28
2.	Keine Anfechtbarkeit der Mutterschaft .....	29
3.	Gerichtliche Klärung der genetischen Mutterschaft .....	30
3.1	Keine Klärung mit Statuswirkung .....	30
3.2	Klärung nach § 1598a BGB .....	30
3.3	Feststellungsverfahren .....	31
4.	Mutterschaft bei anonymen Geburt .....	32

### KAPITEL II

#### Die gesetzliche Vaterschaftszuordnung

1.	Ehebedingte Zuordnung .....	35
1.1	Verheiratete Mutter .....	35
1.1.1	Geburt .....	36
1.1.2	Ehe .....	36
1.1.3	Sonderfall: Geburt nach Anhängigkeit der Scheidung .....	37
1.2	Verheiratet gewesene Mutter .....	38
1.2.1	Auflösung der Ehe durch Scheidung oder Eheaufhebung .....	38
1.2.2	Auflösung der Ehe durch Tod des Ehemannes .....	38
1.2.3	Auflösung der Ehe durch Tod der Ehefrau .....	40
2.	Nichteheliche Zuordnung .....	40

### KAPITEL III

#### Anerkennung der Vaterschaft

1.	Anerkennungserklärung .....	41
1.1	Form .....	42
1.2	Bedingungs- und befristungsfeindlich .....	43
1.3	Keine rechtsgeschäftliche Bevollmächtigung .....	44
1.4	Beschränkt geschäftsfähige Personen .....	44
1.5	Geschäftsunfähige Personen .....	45
1.6	Unter Betreuung stehende Personen .....	45
1.7	Pränatale Anerkennung .....	46
1.8	Tod des Vaters oder der Mutter .....	47

	Seite	
1.9	Geschlechtsumwandlung des Vaters . . . . .	47
1.10	Widerrufsrecht . . . . .	48
2.	Zustimmungserklärung . . . . .	49
2.1	Grundsatz: Zustimmung der Mutter . . . . .	49
2.2	Ausnahmsweise Zustimmung des Kindes . . . . .	50
2.3	Anforderungen an die Zustimmungserklärung . . . . .	51
3.	Benachrichtigungspflicht . . . . .	52
4.	Unwirksamkeit und Heilung . . . . .	53
4.1	Unwirksamkeitsgründe . . . . .	53
4.2	Heilung . . . . .	54
4.3	Gerichtliche Klärung der Wirksamkeit . . . . .	55
5.	Anerkennung mit Statuswechsel (§ 1599 Abs. 2 BGB) . . . . .	56
5.1	Geburt nach Anhängigkeit des Scheidungsantrags . . . . .	57
5.2	Anerkennung durch einen Dritten . . . . .	58
5.3	Zustimmungen . . . . .	58
5.3.1	Kindesmutter; ausnahmsweise Kind . . . . .	58
5.3.2	Ehemann der Kindesmutter . . . . .	58
5.4	Scheidung . . . . .	59
5.5	Jahresfrist . . . . .	59
6.	Sperr- und Rechtswirkungen . . . . .	60
6.1	Ausschließlichkeitsprinzip – Verbot der Doppelvaterschaft . . . . .	60
6.2	Keine Rechtswirkungen vor Eintritt der Wirksamkeit . . . . .	61
6.3	Rechtswirkungen der Anerkennung . . . . .	62
6.4	Wirkungen im Fall des § 1599 Abs. 2 BGB . . . . .	62

KAPITEL IV

**Feststellung der Vaterschaft**

1.	Verfahrensordnung . . . . .	64
1.1	Neuregelung durch FamFG . . . . .	64
1.2	Übergangsregelung des Art. 111 FGG-RG . . . . .	64
2.	Allgemeine Verfahrensgrundsätze . . . . .	64
3.	Verfahrensvoraussetzungen . . . . .	66
3.1	Fehlende Vaterschaftszuordnung . . . . .	66
3.2	Zuständigkeit . . . . .	66
3.2.1	Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte . . . . .	66
3.2.2	Sachliche Zuständigkeit . . . . .	68
3.2.3	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	69
3.3	Antrag . . . . .	70
3.4	Antragsbefugnis . . . . .	71
3.5	Feststellungsinteresse . . . . .	73
3.5.1	Keine rechtsfolgenlose Vaterschaftsfeststellung . . . . .	73
3.5.2	„Schwebende“ Vaterschaftsanerkennung . . . . .	73
3.6	Beteiligte des Verfahrens . . . . .	75
3.6.1	Antragsteller . . . . .	75
3.6.2	Der Mann, dessen Feststellung als Vater beantragt ist . . . . .	75

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	
3.6.3	Beteiligte nach § 172 Abs. 1 FamFG . . . . .	75
3.6.4	Verfahrensbeistand . . . . .	75
3.6.5	Jugendamt . . . . .	76
3.6.6	Weitere Beteiligte . . . . .	77
3.6.7	Keine Beiladung mehr . . . . .	77
3.7	Beteiligtenfähigkeit . . . . .	78
3.8	Verfahrensfähigkeit . . . . .	79
3.9	Vertretung des Kindes . . . . .	81
3.9.1	Keine Entziehung der Vertretungsbefugnis . . . . .	81
3.9.2	Maßnahmen nach § 1666 BGB . . . . .	81
3.9.3	Kein gesetzlicher Ausschluss der Vertretungsbefugnis . . . . .	82
3.9.4	Sonderfall: Beistandschaft i.S.v. § 1712 BGB . . . . .	83
3.10	Streitverkündung weggefallen . . . . .	83
3.11	Nebenintervention weggefallen . . . . .	84
3.12	Antragsverbindung/Widerantrag . . . . .	85
3.13	Kostenentscheidung . . . . .	85
3.14	Verfahrenswert . . . . .	86
3.15	Tod eines Beteiligten im laufenden Verfahren . . . . .	87
3.16	Entscheidungsform . . . . .	87
3.17	Rechtsmittel . . . . .	88
3.18	Restitution . . . . .	88
4.	Kindesunterhalt bei Feststellung der Vaterschaft . . . . .	89
4.1	Ab 1. 9. 2009 eingeleitete Verfahren . . . . .	89
4.2	Vor 1. 9. 2009 eingeleitete Verfahren . . . . .	91
4.3	Bis zur Höhe des Mindestunterhalts . . . . .	92
4.4	Keine materiell-rechtlichen Einwendungen . . . . .	93
4.5	Absehen vom Verfahren nach § 237 FamFG . . . . .	94
5.	Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	94
5.1	Nach Anhängigkeit eines Vaterschaftsfeststellungsverfahrens . . . . .	95
5.2	Vor Anhängigkeit eines Vaterschaftsfeststellungsverfahrens . . . . .	98
6.	Verfahrenskostenhilfe im Feststellungsverfahren . . . . .	101
6.1	Bedürftigkeit . . . . .	101
6.2	Mutwilligkeit . . . . .	102
6.3	Erfolgsaussicht . . . . .	102
6.3.1	Rechtsverfolgung . . . . .	102
6.3.2	Rechtsverteidigung . . . . .	102
6.3.3	Beurteilungszeitpunkt . . . . .	103
6.4	Anwaltsbeordnung . . . . .	104
7.	Exkurs: postmortales Feststellungsverfahren früheren Rechts . . . . .	105
8.	Begründetheit des Feststellungsbegehrens . . . . .	107
8.1	Vaterschaftsnachweis . . . . .	108
8.1.1	Beweisaufnahme . . . . .	108
8.1.1.1	Vorheriger Erörterungstermin . . . . .	109
8.1.1.2	Förmliche Beweisaufnahme . . . . .	109
8.1.2	Beweisergebnis . . . . .	110



	Seite
8.1.3	Feststellungslast . . . . . 111
8.2	Hilfswise Vaterschaftsvermutung . . . . . 111
8.2.1	Beiwohnung . . . . . 111
8.2.2	Empfängniszeit . . . . . 112
8.2.3	Keine schwerwiegenden Zweifel . . . . . 113
8.3	Beweisvereitelung . . . . . 116
8.3.1	Erwiesene Beiwohnung . . . . . 116
8.3.2	Grundlose oder unberechtigte Verweigerung der Untersuchung . 116
8.3.3	Fristsetzung und Belehrung . . . . . 117
8.3.4	Fehlende Durchsetzbarkeit der Untersuchung . . . . . 117
8.3.5	Rechtsfolgen der Beweisvereitelung . . . . . 118
9.	Wirkungen der gerichtlichen Vaterschaftsfeststellung . . . . . 118

KAPITEL V

**Anfechtung der Vaterschaft**

1.	Verfahrensordnung und Übergangsregelung . . . . . 121
2.	Allgemeine Verfahrensgrundsätze . . . . . 122
3.	Verfahrensvoraussetzungen . . . . . 123
3.1	Keine vorausgegangene Vaterschaftsfeststellung . . . . . 123
3.2	Zuständigkeit . . . . . 123
3.3	Rechtsschutzinteresse . . . . . 123
3.4	Beteiligte des Anfechtungsverfahrens . . . . . 124
3.4.1	Antragsteller . . . . . 124
3.4.2	Beteiligte nach § 172 Abs. 1 FamFG . . . . . 124
3.4.3	Verfahrensbeistand . . . . . 125
3.4.4	Jugendamt . . . . . 125
3.4.5	Weitere Beteiligte . . . . . 126
3.4.6	Keine Beiladung mehr . . . . . 126
3.5	Beteiligtenfähigkeit . . . . . 127
3.6	Verfahrensfähigkeit . . . . . 127
3.6.1	Minderjährige Kindeseltern . . . . . 127
3.6.2	Minderjährige Kinder . . . . . 128
3.7	Vertretung des Kindes . . . . . 128
3.7.1	Vorfrage: Entscheidung über das „Ob“ der Anfechtung . . . . . 128
3.7.2	Vertretung des Kindes im Verfahren . . . . . 129
3.8	Antrag . . . . . 133
3.9	Streitverkündung/Nebenintervention weggefallen . . . . . 134
3.10	Antragsverbindung/Widerantrag . . . . . 135
3.11	Kostenentscheidung . . . . . 136
3.12	Verfahrenswert . . . . . 137
3.13	Tod eines Beteiligten im laufenden Verfahren . . . . . 137
3.14	Entscheidungsform . . . . . 137
3.15	Rechtsmittel . . . . . 137
3.16	Restitution . . . . . 138

	Seite	
4.	Anfechtungsberechtigung .....	138
4.1	(Schein-)Vater .....	139
4.2	Mutter .....	140
4.3	Kind .....	141
4.4	Potentieller leiblicher Vater .....	142
4.4.1	Eidesstattliche Versicherung der Beiwohnung .....	143
4.4.2	Fehlende sozial-familiäre Beziehung .....	143
4.4.3	Vaterschaft des Anfechtenden .....	145
4.5	Anfechtungsberechtigte Behörde .....	145
4.5.1	Auf Anerkennung beruhende Vaterschaft .....	146
4.5.2	Fehlende sozial-familiäre Beziehung .....	146
4.5.3	Ausländerrechtlicher Vorteil für das Kind oder einen Elternteil ..	148
4.5.4	Indizierte Missbräuchlichkeit .....	149
4.5.5	Zuständige Behörde .....	149
4.5.6	Kind wird vaterlos .....	150
4.6	Keine weiteren Anfechtungsberechtigten .....	150
5.	Ausübung des Anfechtungsrechts .....	150
5.1	des Vaters, der Mutter und des potentiellen leiblichen Vaters ....	150
5.2	des Kindes .....	151
5.2.1	Entscheidungsbefugnis als Teil der Personensorge .....	152
5.2.2	Kein gesetzlicher Ausschluss der Vertretungsbefugnis .....	153
5.2.3	Entziehung der Vertretungsbefugnis .....	153
6.	Kindeswohlprüfung (§ 1600a Abs. 4 BGB) .....	155
7.	Verfahrenskostenhilfe im Anfechtungsverfahren .....	157
7.1	Bedürftigkeit .....	157
7.2	Mutwilligkeit .....	158
7.3	Erfolgsaussicht .....	159
7.3.1	Antragsteller des Anfechtungsverfahrens .....	159
7.3.2	Übrige Beteiligte .....	160
7.4	Anwaltsbeordnung .....	160
8.	Die postmortale Anfechtung bisherigen Rechts .....	161
9.	Schlüssigkeit der Anfechtung .....	163
9.1	Konkreter Anfangsverdacht .....	163
9.2	Private Vaterschaftstests .....	165
10.	Verwirkung/Verzicht .....	166
11.	Anfechtungsfrist .....	166
11.1	Vorbemerkungen .....	166
11.2	Frühestmöglicher Fristbeginn .....	169
11.3	Kenntnis von den gegen die Vaterschaft sprechenden Umständen	169
11.3.1	Geschäftsfähige Anfechtungsberechtigte .....	170
11.3.2	Volljährige geschäftsunfähige Anfechtungsberechtigte .....	171
11.3.3	Minderjährige Kindeseltern .....	172
11.3.4	Minderjährige Kinder .....	172
11.4	Einzelfragen zur Kenntnis des (Schein-)Vaters .....	174
11.4.1	Kenntnis von der Vaterschaft .....	174

	Seite	
11.4.2	Rechtsunkenntnis . . . . .	174
11.4.3	Kein Geschlechtsverkehr in der Empfängniszeit . . . . .	174
11.4.4	Zeugungsunfähigkeit . . . . .	175
11.4.5	Äußere Merkmale des Kindes . . . . .	175
11.4.6	Eingeständnis bzw. Kenntnis des Ehebruchs/Mehrverkehrs . . . . .	175
11.4.7	Urlaubsreise der Kindesmutter . . . . .	177
11.4.8	Umstände des Zustandekommens des Geschlechtsverkehrs/ Prostitution . . . . .	177
11.4.9	Privatgutachten . . . . .	178
11.5	Kenntnis der anfechtenden Mutter . . . . .	178
11.6	Kenntnis des potentiellen leiblichen Vaters . . . . .	178
11.7	Kenntnis der anfechtungsberechtigten Behörde . . . . .	179
12.	Neubeginn des Fristenlaufs . . . . .	180
12.1	Eintritt der Volljährigkeit . . . . .	180
12.2	Wegfall der Geschäftsunfähigkeit . . . . .	181
12.3	Unzumutbare Vaterschaft (§ 1600b Abs. 6 BGB) . . . . .	181
13.	Hemmung der Frist (§ 1600b Abs. 5 BGB) . . . . .	183
13.1	Einleitung eines Verfahrens nach § 1598a Abs. 2 BGB . . . . .	183
13.2	Drohung . . . . .	183
13.3	Höhere Gewalt . . . . .	184
13.4	Nicht geschäftsfähige Anfechtungsberechtigte . . . . .	186
14.	Fristwahrung durch gerichtliche Anfechtung . . . . .	186
14.1	Rechtslage vor dem 1. 9. 2009 . . . . .	187
14.2	Rechtslage ab 1. 9. 2009 . . . . .	187
15.	Feststellung der Nichtvaterschaft . . . . .	188
15.1	Vermutungswirkung des § 1600c Abs. 1 BGB . . . . .	188
15.2	Ausschluss der Vermutung bei anfechtbarem Anerkenntnis (§ 1600c Abs. 2 BGB) . . . . .	190
15.2.1	Irrtum . . . . .	191
15.2.2	Täuschung . . . . .	191
15.2.3	Drohung . . . . .	192
15.2.4	Rechtsfolge der beseitigten Vermutungswirkung . . . . .	192
16.	Beweislast/Feststellungslast . . . . .	193
16.1	Für die Einhaltung der Anfechtungsfrist . . . . .	193
16.2	Für das Fehlen einer sozial-familiären Beziehung . . . . .	194
16.3	Für § 1600a Abs. 4 BGB . . . . .	195
16.4	Für die Abstammung . . . . .	195
17.	Wirkungen des Anfechtungsbeschlusses . . . . .	195
17.1	Rechtskraftwirkung für und gegen jedermann . . . . .	195
17.2	Kind wird vaterlos . . . . .	195
17.3	Staatsangehörigkeit . . . . .	196
17.4	Sorge- und Umgangsrecht . . . . .	196
17.5	Unterhaltsanspruch des Kindes . . . . .	196
17.6	Ansprüche aus §§ 812ff. BGB gegenüber dem Kind . . . . .	197
17.7	Ansprüche gegen die Mutter . . . . .	198

	Seite
17.7.1	Erstattung des Unterhalts . . . . . 198
17.7.2	Schadensersatz . . . . . 198
17.8	Übergang des Unterhaltsanspruchs/Scheinvaterregress . . . . . 198
17.8.1	Erstattung des gewährten Unterhalts . . . . . 199
17.8.2	Erstattung der Kosten des Anfechtungsverfahrens . . . . . 200
17.8.3	Feststellung des tatsächlichen Vaters . . . . . 201
17.9	Erstattungsanspruch des Kindes gegen den Erzeuger . . . . . 201
18.	Wirkungen bei Abweisung der Anfechtung . . . . . 201

KAPITEL VI

**Die statusneutrale Abstammungsklärung (§ 1598a BGB)**

1.	Entscheidung des BVerfG als Regelungsauslöser . . . . . 203
2.	Anspruchsvoraussetzungen . . . . . 204
2.1	Anspruchsberechtigte . . . . . 204
2.2	Kein Anspruch des potentiellen leiblichen Vaters . . . . . 204
2.3	Anspruchsgegner . . . . . 205
2.4	Unklarheit der Abstammung . . . . . 205
2.4.1	Nur väterliche Abstammung? . . . . . 205
2.4.2	Geklärte Abstammung . . . . . 206
2.5	Anspruchsinhalt . . . . . 206
2.5.1	Anspruch des Klärungsberechtigten . . . . . 206
2.5.2	Geeignetheit zur Abstammungsklärung . . . . . 206
2.5.3	Gegenanspruch des Klärungsverpflichteten . . . . . 207
2.6	Verhältnis zur Anfechtung der Vaterschaft . . . . . 208
3.	Verfahren zur Durchsetzung des Anspruchs . . . . . 208

KAPITEL VII

**Amtsermittlung**

1.	Beweiserhebung . . . . . 211
1.1	Förmliche Beweisaufnahme . . . . . 211
1.2	Beweismittel . . . . . 212
1.3	Ermittlungsumfang . . . . . 214
2.	Beweisanträge . . . . . 214
3.	Duldung von körperlichen Untersuchungen und Blutentnahmen . . . . . 216
3.1	Umfang der Duldungspflicht . . . . . 217
3.2	Gerichtliche Anordnung . . . . . 217
3.3	Voraussetzungen . . . . . 218
3.3.1	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . . 218
3.3.2	Persönlicher Anwendungsbereich . . . . . 218
3.3.3	Erheblichkeit . . . . . 218
3.3.4	Erforderlichkeit . . . . . 219
3.3.5	Geeignetheit . . . . . 219
3.3.6	Zumutbarkeit . . . . . 220
3.3.7	Sonderfall: Exhumierung . . . . . 221

	Seite	
3.4	Verweigerung der Untersuchung . . . . .	222
3.5	Durchsetzung der Untersuchung . . . . .	224
4.	Das Abstammungsgutachten . . . . .	225
4.1	Blutgruppengutachten . . . . .	225
4.2	DNA-Gutachten . . . . .	226
4.2.1	PCR/STR-Methode . . . . .	226
4.2.2	RFLP-Analyse . . . . .	227
4.3	Ausschlusskonstellation . . . . .	227
4.4	Statistisches Beweisverfahren . . . . .	228
4.4.1	W-Wert . . . . .	229
4.4.2	A-Wert . . . . .	230
4.5	Keine Automatismen bei der Beweiswürdigung . . . . .	231
4.6	Richtlinien und gesetzliche Vorgaben für die Erstattung von Abstammungsgutachten . . . . .	232
4.6.1	Entwicklung der Richtlinien . . . . .	232
4.6.2	Identitätssicherung und Probeentnahme . . . . .	235
4.6.3	Untersuchungsmaterial . . . . .	235
4.6.4	Gendiagnostikgesetz . . . . .	236

#### KAPITEL VIII

#### Übergangsvorschriften zum Abstammungsrecht

1.	Vaterschaftszuordnung für vor dem 1. Juli 1998 geborene Kinder	239
2.	Anfechtung der Vaterschaft . . . . .	241
2.1	Übergangsvorschrift des KindRG . . . . .	241
2.2	Übergangsvorschrift für Anfechtung durch potentiellen leiblichen Vater . . . . .	241
2.3	Übergangsvorschrift für Anfechtung durch anfechtungs- berechtigte Behörde . . . . .	242
3.	Vaterwechsel nach § 1599 Abs. 2 BGB . . . . .	242
4.	Besonderes Anfechtungsrecht des Art. 224 § 1 Abs. 4 EGBGB ..	242
5.	Verfahrensrechtliche Übergangsbestimmungen . . . . .	243
5.1	des KindRG . . . . .	243
5.2	des FGG-RG . . . . .	243

#### KAPITEL IX

#### Internationales Privatrecht

1.	Abstammungsstatut . . . . .	245
1.1	Geburt ab dem 1. Juli 1998 . . . . .	245
1.2	Geburt vor dem 1. Juli 1998 . . . . .	247
1.3	Geburt vor dem 1. September 1986 . . . . .	248
2.	Vaterschaftsanerkennung . . . . .	249
3.	Vaterschaftsanfechtung . . . . .	249

## *Inhaltsverzeichnis*

	Seite
<b>Anhänge</b>	
Anhang 1	Checkliste Vaterschaftsanerkennung ..... 253
Anhang 2	Checkliste Vaterschaftsfeststellung ..... 255
Anhang 3	Checkliste Vaterschaftsanfechtung ..... 258
Anhang 4	Empfängniszeitabelle ..... 262
Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur ..... 275	
Stichwortverzeichnis ..... 281	